

Inhalt

Vorwort	XI
Teil I: Geschichte der Stadt Trier 1580 – 1794	1
<i>Richard Laufner:</i>	
Politische Geschichte, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte 1580 – 1794	3
Trier ist Landstadt, nicht Reichsstadt	3
Trier unter seinen Landesherren Johann von Schönenberg und Lothar von Metternich	8
Trier unter dem absolutistischen Kurfürsten Philipp Christoph von Sötern	15
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Karl Kaspar von der Leyen	21
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Johann Hugo von Orsbeck	29
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Karl von Lothringen	38
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg ..	40
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Franz Georg von Schönborn	43
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Johann Philipp von Walderdorff ...	48
Trier unter Erzbischof und Kurfürst Clemens Wenzeslaus von Sachsen ..	51
<i>Klaus Gerteis:</i>	
Sozialgeschichte der Stadt Trier 1580 – 1794	61
Einführung	61
Bevölkerungsentwicklung	63
Die städtische Gesellschaft und ihre Gliederung	67
Unterschichten und Armut	73
Die Vororte	80
Armenfürsorge	83
Die Mittelschicht	85
Die Oberschicht	86
Die Geistlichkeit	89
Die Krise des 17. Jahrhunderts	90
Wirtschaft, Gesellschaft und Konflikte im 18. Jahrhundert	91

Franz Irsigler:

Wirtschaftsgeschichte der Stadt Trier 1580 – 1794	99
Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	99
Die gewerbliche Wirtschaft	103
<i>Textilgewerbe</i>	105
<i>Metallgewerbe</i>	121
<i>Leder- und Kürschnergewerbe</i>	124
<i>Nahrungsmittelgewerbe: Bäcker, Metzger, Fischer, Bierbrauerei</i>	126
<i>Baugewerbe</i>	134
<i>Dienstleistungsgewerbe und freie Berufe</i>	138
Handel und Verkehr	145
<i>Weinhandel und Weinzapf</i>	146
<i>Krämer und Kaufleute</i>	148
<i>Juden</i>	151
<i>Schiffsleute</i>	156
<i>Landesherrliche Verkehrs- und Handelspolitik</i>	161
Geld und Kredit, Preise und Löhne	168
<i>Währungen im Obererzstift</i>	168
<i>Kreditwesen</i>	178
<i>Preise und Löhne</i>	184
Faktoren der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	198

Gunther Franz:

Geistes- und Kulturgeschichte 1560 – 1794	203
Einleitung	203
Unterdrückung der Reformation und katholische Reform	204
<i>Die Unterdrückung des Protestantismus</i>	204
<i>Die katholische Reform und der Jesuitenorden</i>	209
Universität und Wissenschaften	216
<i>Die Universität und andere Studienmöglichkeiten</i>	216
<i>Theologie</i>	232
<i>Die Rechtswissenschaften und der Episkopalismus – Febronianismus</i> ..	237
<i>Medizin</i>	243
<i>Apotheken</i>	245
<i>Geschichtsschreibung</i>	248
<i>Geographie</i>	255
Schulen	257
<i>Gymnasium</i>	257
<i>Katechismusunterricht</i>	265
<i>Volksschulen</i>	268
<i>Mädchenbildung</i>	271

Buchdruck, Zeitungen und Bibliotheken	274
<i>Buchdruck und Verlagswesen</i>	274
<i>Zeitungen und Zeitschriften</i>	277
<i>Kloster- und Stiftsbibliotheken</i>	281
<i>Jesuiten- und Universitätsbibliothek</i>	283
<i>Die Lesegesellschaft als „Institut der Aufklärung“</i>	285
<i>Bücherzensur</i>	289
Dichtung, Theater und Musik	293
<i>Jesuiten- und Schultheater</i>	293
<i>Lateinische Dichtung</i>	297
<i>Deutsche Dichtung</i>	299
<i>Kirchenlied</i>	303
<i>Kirchenmusik und Konzerte</i>	305
<i>Schauspieltruppen</i>	310
Stifte, Klöster und Wallfahrten	311
<i>Stifte</i>	311
<i>Benediktinerabteien</i>	314
<i>Sonstige Männerorden</i>	319
<i>Frauenklöster</i>	322
<i>Prozessionen und Wallfahrten</i>	325
Hexenprozesse	332
Die jüdische Gemeinde	339
Kunst und Architektur	346
<i>Renaissance, Manierismus und postume Gotik</i>	346
<i>Barock</i>	351
<i>Spätbarock/Rokoko</i>	356
<i>Frühklassizismus</i>	361
<i>Gartenanlagen</i>	363
<i>Malerei</i>	365
<i>Goldschmiedekunst</i>	367
<i>Möbel und Intarsienarbeiten</i>	369

Teil II: Trier von der Zeit der französischen Besatzung bis zum Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg

Michael Müller:

Die Stadt Trier unter französischer Herrschaft (1794 – 1814)	377
Trier unter französischer Besatzung	377
<i>Revolutionstruppen in Trier</i>	377
<i>Die französische Verwaltungsorganisation</i>	381
<i>Französische Religionspolitik</i>	383
<i>Wirtschaft und Gesellschaft</i>	385

Trier in napoleonischer Zeit	386
<i>Säkularisation</i>	387
<i>Wirtschaftlicher Aufschwung</i>	391
<i>Kulturelles Leben</i>	392
<i>Steuern</i>	394
<i>Napoleon in Trier – Ende der französischen Herrschaft</i>	395
<i>Manfred Heimers:</i>	
Trier als preußische Bezirkshauptstadt im Vormärz (1814 – 1848) .	399
Die Neuordnung der linksrheinischen Gebiete	399
Wirtschaftliche und soziale Folgen der Neuordnung	401
Kultur- und Bildungsleben	405
Preußische Integrationspolitik und rheinischer Sondergeist	409
Kirchenpolitik und Verfassungsfragen	416
<i>Alice Kocher:</i>	
Trier zwischen Revolution und Reichsgründung (1848 – 1871)	421
Trier und die 48er Revolution	421
Die politische Situation nach der Revolution von 1848	422
<i>Die Wahlen zum Gemeinderat bzw. zur Stadtverordnetenversammlung</i> .	422
<i>Die Wahlen zum Abgeordnetenhaus (Zweite Kammer)</i>	424
Industrie und Wirtschaft 1848 – 1870	426
Die soziale Lage der Trierer Bevölkerung	429
Trier und die preußische Außenpolitik	431
Schul- und Kulturwesen	432
<i>Kurt Düwell:</i>	
Trier in der Zeit des zweiten deutschen Kaiserreichs (1871 – 1918) .	437
Die Randlage Triers	437
Strukturelle und wirtschaftliche Grundlagen 1870/71 – 1888	440
<i>Verkehrsprobleme</i>	440
<i>Eisenindustrie</i>	443
<i>Weinhandel und Gartenbau</i>	444
<i>Bedeutung des Handwerks</i>	445
<i>Wirtschaftlicher Aufschwung</i>	446

Städtische Entwicklungspläne und Handlungsmöglichkeiten	447
<i>Verpaßte Chancen der Industrialisierung?</i>	447
<i>Die politischen Kräfteverhältnisse und ihre Auswirkungen auf die Stadtentwicklung</i>	450
<i>Die wirtschaftliche Stagnation in der Phase des Kulturkampfes</i>	453
Der Aufschwung seit den 1890er Jahren	457
<i>Strukturverbesserungen</i>	457
<i>Die Stadtentwicklung bis zum Ersten Weltkrieg</i>	460

Hans-Hermann Reck:

Bautätigkeit und Stadterweiterung in der Kaiserzeit	467
Die Bauentwicklung bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	467
<i>Obrigkeithliche Maßnahmen zur „Verbesserung“ des Stadtbildes</i>	469
<i>Die Stadt um 1865</i>	471
Öffentliche und private Bautätigkeit nach 1870	472
<i>Keine Gründerzeit in Trier?</i>	472
<i>Verlegung des Bahnhofs und Abbruch der Stadtmauern</i>	474
<i>Der Bauboom 1887 – 1899</i>	476
<i>Bauen in der Altstadt</i>	477
<i>Stadterweiterung und Baulanderschließung</i>	480
<i>Wohnungsbau</i>	483
<i>Wohnungsgrundriß und Fassade</i>	485
<i>Kirche, Militär und Gewerbe</i>	488
<i>Veränderungen nach der Jahrhundertwende</i>	492

Rudolf Müller:

Trier in der Weimarer Republik (1918 – 1933)	495
Die politische Situation 1918/19	495
Wirtschaftliche und soziale Probleme	499
Die Rheinstaatfrage	500
„Ruhrkampf“	502
Nach den Wahlen von 1924	505
Kulturelles Leben	509
Die Zeit der Wirtschaftskrise	510
Beginn des Nationalsozialismus	514

Reinhard Bollmus:

Trier und der Nationalsozialismus (1925 – 1945)	517
Die Zeit vor der Machtergreifung	517
Machtergreifung und Machtfestigung der NSDAP	523

Die Verwaltung unter dem Nationalsozialismus	532
Die kritische Lage in Arbeit und Wirtschaft	545
Die Rolle der katholischen Kirche	551
Die evangelische Kirchengemeinde Trier	555
Das Schicksal der jüdischen Bevölkerung	562
Widerstand und Verfolgung	568
Zwischen Parteipolitik und Sachzwang	572
 <i>Ludwin Vogel:</i>	
Trier nach dem Zweiten Weltkrieg	591
Die Situation nach Kriegsende	591
Erste Wahlen 1946/47	593
Wiederaufbau und Stadtplanung	596
Die Frage der Moselkanalisierung	600
Kommunalpolitik in den fünfziger und sechziger Jahren	603
Innenstadtsanierung	607
Die Eingemeindungen von 1969	609
Die siebziger und achtziger Jahre	610
 Daten zur Geschichte Triers im 19. und 20. Jahrhundert	 613
Abbildungsnachweise	619
Register	621
I. Personen	621
II. Geographische Bezeichnungen	634